
Es gilt das gesprochene Wort!

Homilie von Bischof Dr. Helmut Dieser bei der gestreamten Andacht am Heiligen Abend, 24. Dezember 2020, Kind-Jesus-Kapelle Aachen

Lesung 1: Jes 9, 1-6

Evangelium: Lk 25, 1-14

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Schwestern und Brüder,

Weihnachten ist ja bekanntlich das Fest der Wünsche. Und in diesem Jahr haben wir alle viel mehr Wünsche, als ihr sie vielleicht auf eure Wunschzettel geschrieben habt.

Wir wünschen uns, dass wir uns besuchen dürfen an Weihnachten, besonders Oma und Opa, oder die Menschen, die krank sind. Wir wünschen uns, dass wir drinnen und draußen wieder richtig zusammen feiern können, dass es endlich aufhört damit, dass alles, was lange geplant war, kurz vorher abgesagt werden muss.

Dürfen wir uns das alles wünschen?

Andere trauen sich gar nicht, ihre Wünsche wirklich zu sagen: dass keiner mehr an Corona schwer krank wird, dass die, die in der Pandemie sterben mussten, wieder da wären, dass es Corona gar nicht gegeben hätte!

Maria und Josef hatten sicher auch Wünsche. In Nazareth hatten sie ein Haus. Dort waren sie sicher und für die Geburt wäre alles da gewesen, was gebraucht



Herausgeber Bischöfliches Generalvikariat
Kommunikation – Presse – Öffentlichkeitsarbeit
Jürgen Jansen (komm. Verantw.) 0241/452-244
Anja Klingbeil 0241/452-313
Ralf Mader 0241/452-342
e-mail kommunikation@bistum-aachen.de
Fax 0241/452-436
Internet www.bistum-aachen.de
Postadresse Postfach 100311, 52003 Aachen

